

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 32 (1927-1928)
Heft: 13

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Heilpädagogik, Encephalitis, Taubstummenbildung, Sprachentwicklung, Berufsberatung und Heilpädagogik, Jugendgerichtswesen und Heilpädagogik. Zahlreiche Führungen und Besichtigungen und eine Ausstellung, sowie der Besuch der Landeserziehungsanstalt für Blinde und Schwachsinnige in Chemnitz-Altendorf werden heilpädagogische Ideen in ihrer Verwirklichung zeigen. Ausführliches Programm durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Heilpädagogik, München 9, Voßstrasse 12/2.

Hergiswil, Hotel Bellevue-Rössli. Der Besitzer Kurt von Jahn versendet einen sehr ansprechenden Prospekt dieses für einen Frühlingsaufenthalt so günstig gelegenen Kurortes am Vierwaldstättersee. Eigenes Strandbad in einem ca. 10,000 m² grossen Park. Pensionspreis von Fr. 8.50 an.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Julius Langbehn und Momme Nissen: **Dürer als Führer.** Vom Rembrandtdeutschen und seinem Gehilfen. Mit einem Brief von Hans Thoma an Momme Nissen. Grossoktav. 81 Vollbilder in Kupferdruck. Mk. 2.40. Verlag Josef Müller, München 23.

Im Vorwort sagt Benedikt Momme Nissen: Die Abhandlung «Dürer als Führer» ist einst in München von Langbehn und mir verfasst worden als ein Beitrag zur Festigung der auseinander strebenden deutschen Künstlerschaft, als ein Werk zur Selbstbesinnung aller kunstliebenden Deutschen auf unsere beste Kunstüberlieferung. Moritz von Schwind sagt einmal, wenn er ein Bäumlein male, so male er «all seine Lieb und Freud mit hinein, — so habe auch ich all meine Liebe und Freude, die ich in vierzigjähriger Vertrautheit mit Dürers Wesen und Schaffen gewann, in die Ausgestaltung dieses Büchleins mit hinein verwoben.» Diese Worte bestätigen, dass das Buch auch stark der Kritik an der modernen deutschen Kunst dient. Wer glaubt, dieser Belehrung entraten zu können, der wird sich dennoch freudig versenken in die Betrachtung der feinen Kupferdrucke, die einen tiefen Blick tun lassen in Dürers Kunst. Im Hinblick auf den Wert und den fast unglaublich bescheidenen Preis dieser Jubiläumsschrift, muss man den aufrichtigen Wunsch äussern, diese Schrift möchte weiteste Verbreitung finden.

Emanuel Stickelberger: **Reformation.** Ein Heldenbuch, 350 Seiten. Mit 12 Wiedergaben zeitgenössischer Bildnisse. Ganzleinenband Fr. 9.50. Verlag Grethlein & Co., Zürich und Leipzig.

Das Buch ist weit entfernt von trockener Geschichtserzählung, es greift vielmehr keck hinein ins volle Menschenleben der Reformatoren, schildert in kurzen Kapiteln Kampf, Leiden, Not und Tod der Männer, die ihrer Ueberzeugung die Treue bewahrten. Mit Staunen vernimmt der Leser Dinge, die er im Geschichtsunterricht nicht zu hören bekam. Er lernt erkennen, wie teuer erkaufte Güter Glaubens- und Gewissensfreiheit sind. Das Buch steht natürlich ganz im Dienste der gläubig protestantischen Weltanschauung. Form und Inhalt werden dem Buche in den Kreisen, für die es bestimmt ist, eine grosse Lesergemeinde sichern.

Die gute Künstler-Postkarte

finden Sie bei mir in grosser Auswahl (Dürer, Schwind, Richter, Spitzweg, Schiötle u. a., Märchen-Karten etc.). — Auswahlendungen in jedem Umfange zu Diensten!

HANS HILLER-MATHYS, Kunst- und Lehrmittelhandel

Neuengasse 21, I. Stock **Bern** Tel.: Bollwerk 4564

766